

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallis Montagspost

Ausgabe 19/2019 2. September 2019

Lage: Olper Leichtathletik fährt mit 4 Teams zum Finale

U 18 – Team knackt die 7.000-Punkte-Marke

Das hat es in der Geschichte der Olper Leichtathletik noch nicht gegeben: Gleich 4 Teams qualifizierten sich in diesem Jahr für die Landesmeisterschaften der Mannschaften. Sie finden am Wochenende 21.9./22.9. in Lage statt.

Nach Abschluss aller Meisterschaftswettbewerbe stieg am Samstag das U18-Team in den Ring. Schauplatz war das Ischelandstadion in Hagen. Nach einer kämpferischen Darbietung über alle Disziplinen hinweg standen am Schluss des Tages 7.260 Zähler auf dem Punktekonto der Startgemeinschaft Olpe/Fretter. Das sind rund 200 Punkte mehr, als die Mannschaft im vergangenen Jahr für den Gewinn des Titels benötigte. Sie steht damit auf Rang 1 der westfälischen Qualifikationsliste. Stärkster Gegner im Finale wird vermutlich der LC Paderborn sein, der mit 6.991 Punkten die Verfolgerliste anführt.



Das U18-Team, vorn: Jolina Henke, Clara Kranauge, Lara Schmitt-Degenhardt, Sophie König (alle SC Fretter) hinten: Wiebke Rosemeyer, Luisa Schürhoff, Paula Glasow, Alina Hoberg, Julia Hippler, Annica Deblitz und Christin Schneider

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung müssen positive „Ausreißer“ gemeldet werden. So befindet sich Luisa Schürhoff in Topform. Luisa, die inzwischen als Startläuferin den Sprung in die erste 4 x 100 Meter Staffel geschafft hat, überzeugte in Hagen mit einem für eine Sprinterin sensationellen Speerwurf auf 29,54 Meter. Auch im Weitsprung schaffte sie eine persönliche Bestmarke mit 4,92 Metern. Alina Hoberg schraubte ihre persönliche Bestmarke im Weitsprung auf 4,99 Meter und ergatterte damit 548 Punkte. Mehr schaffte nur Annica Deblitz mit 596 Punkten mit für sie eher bescheidenen 12,63 Sek. über die 100 Meter (bei Wind – 1,3). Jeweils 505 Punkte steuerten Lara Schmitt-Degenhardt und Christin Schneider im Hochsprung bei, als sie jeweils die 1,50 Meter passierten. Und glatte 500 Punkte erreichte schließlich Sophie König mit ihrer Klassezeit von 2:32,13 Minuten über die 800 Meter.

Als weitere Mannschaften werden in den Finalkämpfen in Lage das weibliche Team U12, das weibliche Team U14 und das männliche Team U14 an den Start gehen.

Die Jungen U12 verpassen das Finale nur knapp

Von Thorsten Kämpfer

Das Opler Jungenteam U12 hat vor der letzten Qualifikationsmöglichkeit in Hagen zwar vor den südwestfälischen Nachbarn LAG Siegen und LG Kindelsberg Kreuztal gelegen, jedoch auf dem undankbaren Rang 9. Nur die punktbesten 8 kommen ins Finale. Also hieß die Devise: „Wir versuchen es noch einmal.“ In der Aufstellung Florian Maaß, Jannik Hesse, Maurin Jonack, Max Womelsdorf, Michel Kämpfer, Juri Schneider, Bastian Heller, Milan Schneider und Vico Lamprecht fuhr das Team nach einer morgendlichen vorbereitenden Trainingseinheit ins Ischelandstadion.



Team Olpe, vorn: Michel Kämpfer, Maurin Jonack, Max Womelsdorf,
stehend: Juri Schneider, Vico Lamprecht, Bastian Heller, Jannik Hesse und Milan Schneider (es fehlt Florian Maaß)

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



4 x50 m - Wechsel von Maurin auf Juri

Florian und Jannik waren im Hochsprung dabei. Beide zeigten gute persönliche Leistungen – Florian steigerte seine persönliche Bestleistung um sechs Zentimeter auf 1,18 m. Im anschließenden Weitsprung war es Bastian, der eine gute persönliche Leistungssteigerung zeigte. Mit ihm waren es Michel, Florian und Max die ebenfalls um Weitenpunkte kämpften. Im anschließenden 50 m Lauf merkte man, dass die anderen Mannschaften mit Teilnehmern vertreten waren, die älter und größer waren. In den Einzelergebnissen können wir aber über die gezeigten Leistungen von Michel, Max, Juri und Bastian sehr zufrieden sein. Sie kämpften um jeden Meter. Dass die Staffelläufe in der Olper Leichtathletik gut funktionieren, zeigte sich auch bei den Jungs. Mit Platz 1 und 4 gab es ordentlich Punkte.

Die Hitze im Stadion wirkte sich im Verlauf des Nachmittags dann aus. Im Ballwurf kamen Maurin, Juri und Milan nicht an die Teamleistung der anderen Teams heran. Mit Weiten bis zu 34 m im Schlagball mussten wir den anderen Team den Vorrang lassen. Auch im abschließenden Lauf über 800 m waren die anderen Teams schneller. Trotzdem freuen wir uns über die Leistung von Vico, Jannik und Milan, haben sie doch ihre persönliche Bestzeit zum Teil deutlich verbessert. Es hat zwar nicht für die Qualifikation zum Endkampf gereicht, wir sind aber dennoch begeistert von den Jungs. Sie haben als Team begeistert, haben mit ihren individuellen Leistungen überzeugt, haben trotz der Hitze nicht aufgegeben und waren bis zum Ende motiviert und konzentriert.

Die Politik zollt der Olper Leichtathletik ihre Hochachtung

NRW-Staatssekretärin Andrea Milz besucht das Kreuzbergstadion

Im Vorfeld eines für den Abend des 21. August anberaumten Sportgesprächs in Lennestadt besuchte Frau Andrea Milz, NRW Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt das Kreuzbergstadion in Olpe. Begleitet wurde sie vom Landtagsabgeordneten Jochen Ritter, Bürgermeister Peter Weber und Henning Peuters, Geschäftsführer des Kreissportbunds Olpe. Aufgrund der jahrelangen Kooperation und der Erfolge der Startgemeinschaft Olpe/Fretter (Ski-Club Olpe, Turnverein Olpe und Ski-Club Fretter) hatte sich Dietmar Heß, Bürgermeister der Gemeinde Finnentrop zur Schar der Prominenz gesellt.

Mit besonderem Interesse verfolgte Frau Milz die praktischen Übungen der Kinderleichtathletikgruppen U 10 unter der Regie von Ulrike Giese, Erika Rosemeyer und Michael Ochel. Im Vorfeld des großen

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kinderleichtathletiksportfests in Olpe am 7.9., zu dem wieder mehr als 100 Olper Kinder der Altersklassen U8 bis U12 erwartet werden, stellte das Trainerteam Mehrfachsprünge, Hindernisstaffelläufe und die Weitsprungstaffel vor. Frau Milz lobte ausdrücklich das Engagement der Olper Verantwortlichen im Hinblick auf die Nachwuchssicherung und Nachhaltigkeit in dem Bemühen, die Erfolge im Leistungsbereich und im Freizeitsport fortzuschreiben.

Es folgte ein Besuch bei der Trainingsgruppe von Dieter Rotter, die die Staffelwechsel mit ihrer beeindruckenden Schnelligkeit vorführten.



Politik und Sport in Olpe: Ein Erfolgsmodell

Eine Besichtigung der Baumaßnahmen im Kreuzbergstadion rundeten das Besuchsprogramm der Staatssekretärin ab. Die für Ende November geplante Fertigstellung der Tribünenüberdachung (überdachter Trainingsraum) und die anstehende Errichtung des neuen Materiallagers für die Leichtathletik begriff Frau Milz als Ausweis für die gelungene und vertrauensvolle Kooperation von Politik und Sport in der Kreisstadt Olpe.

Die nächsten Wettkämpfe

Sa., 7.9. **Kinderleichtathletiksportfest im KiBaz in Olpe**

So., 8.9. **Attendorner Werfergala in Attendorf**

Sa., 21.9./ So. 22.9. **Mannschaftsfinale DJMM in Lage**